



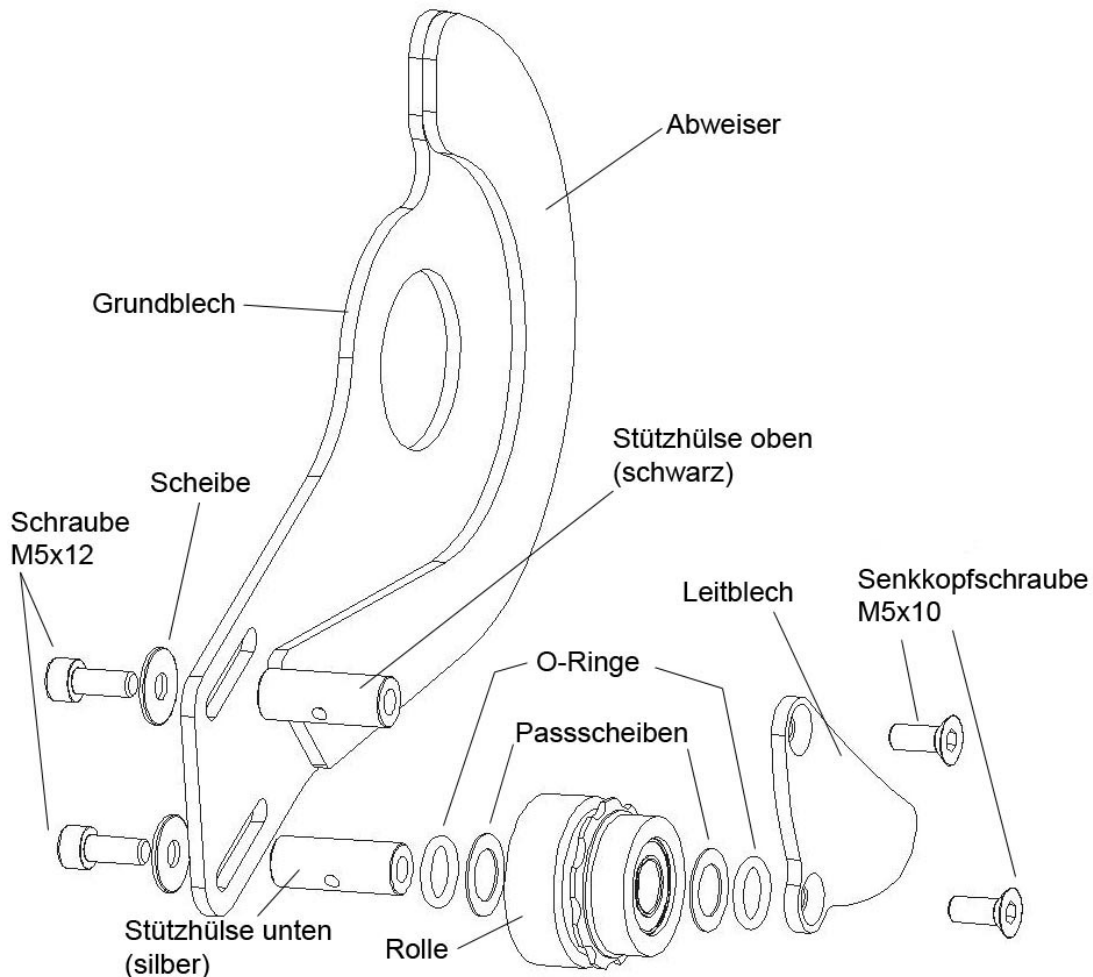
g-junkies - Oliver Block - Wandlitzstr. 13 - 10318 Berlin
Tel: 0162-8466677 - Fax: 030-68838111 - info@g-junkies.de - www.g-junkies.de

Vielen Dank für den Kauf einer „Dreist“ Kettenführung. Im Folgenden wird alles beschrieben um die Montage erfolgreich durchzuführen. Lesen Sie sich die Anleitung vor der Montage unbedingt sorgfältig durch. Sollte trotzdem etwas unklar sein, bitte unter info@g-junkies.de Kontakt aufnehmen.

Hinweis

Achtung!! : Bei der Montage von Innenlager, Kurbel und Umwerfer unbedingt die Montagehinweise der Hersteller beachten. Besonders Angaben zu Anzugsmomenten und Schmierung oder Sicherung der Gewinde.

Aufbau der Kettenführung

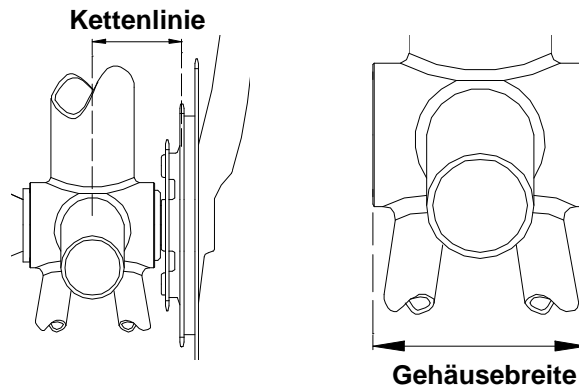


Die Kettenführung passt für Rahmen mit einer Lagergehäusebreite von 68mm und Kurbel / Lagerkombinationen mit ca. 48 bis 50mm Kettenlinie. Angaben hierzu finden sich meist in den Montageanleitungen der Hersteller oder auf deren Webseite.

Bei einer **KL** von ca. **48mm** (-0,5mm/+1mm) verschieben sich Innenlager, Kurbel und Kettenlinie nach der Montage um 3mm nach rechts. Sollte dies nicht möglich sein ist ein längeres Innenlager für 73mm Gehäusebreite erforderlich. *[Für den Fall, dass bei einer KL von 48mm rechts ein Spacer unter dem Lager montiert ist, könnte auch die schmalere Version der Kettenführung „Dreist“ (eigentlich für 73mm Lagergehäuse) verwendet werden. Dann wird der Spacer weggelassen und die KL ändert sich nur minimal.]*

Bei einer **KL** von ca. **50mm** muss mindestens ein Spacer auf der rechten Seite vorhanden sein, der nach der Montage weggelassen wird. Die Kettelinie verschiebt sich hierbei um ca. 0,5mm. Ist kein Spacer vorhanden, muss ein kürzeres Innenlager verwendet werden.

Sollte es bei der Montage der Kettenführung zu Problemen kommen, sollten Sie nicht versuchen mit Gewalt und ungeeignetem Werkzeug vorzugehen. In diesem Fall Kontakt aufnehmen.

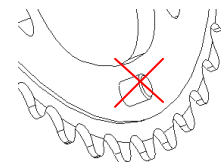


Die Schrauben der Kettenführung leicht fetten. Alle Schrauben mit max. 4 Nm anziehen.

1.: Zuerst müssen Kurbel und Innenlager demontiert werden.

!! Hinweise der Hersteller beachten !! Bei der Gelegenheit kann gleich mal alles gereinigt und auf eventuelle Beschädigungen untersucht werden.

2.: Falls sich ein Stift im großen Kettenblatt befindet, welcher das Verklemmen der Kette zwischen Kurbel und Kettenblatt verhindern soll, muss dieser entfernt werden.



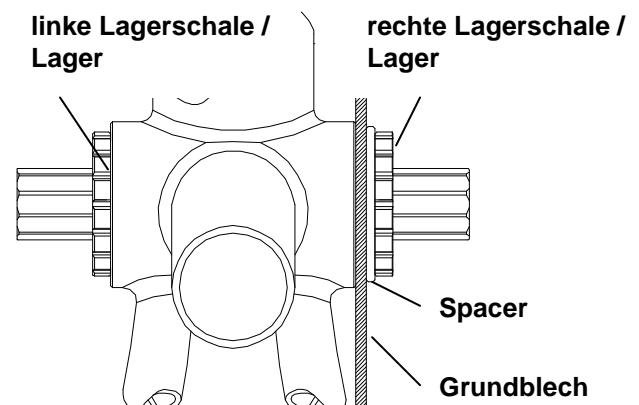
3.: Bei der Kettenführung „Dreist“ mit Rockring diesen mit den beiliegenden längeren Kettenblattschrauben an der Kurbel montieren.

(Tipp: Wenn man den Rockring in eine Richtung verdreht, zentriert er sich fast von selbst.)

4.: Grundblech der Kettenführung auf die rechte Seite (Kranzseite) des Innenlagers stecken. Anordnung evtl. vorhandener Spacer gemäß nachfolgender Tabelle. Allgemein: Bei **48mm Kettenlinie** verbleibt ein evtl. vorhandener Spacer auf der Kranzseite (Innenlager, Kurbel, Kettenlinie verschieben sich 3mm nach rechts).

Bei **50mm Kettenlinie** muss ein Spacer auf der Kranzseite entfernt werden. Falls keiner vorhanden ist, muss ein kürzeres Innenlager montiert werden.

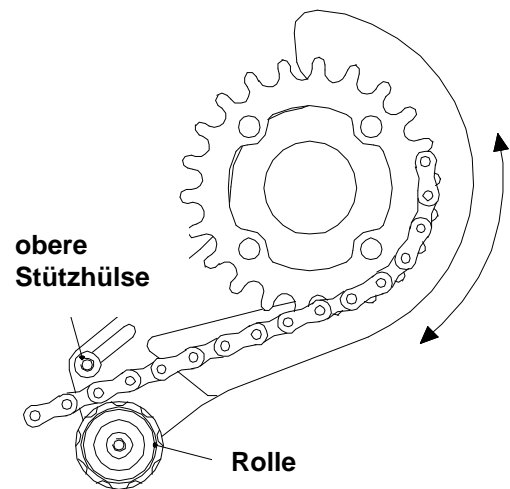
Rechte Lagerschale / Lager mit Grundblech am Rahmen montieren. Vorerst nur handfest anziehen.



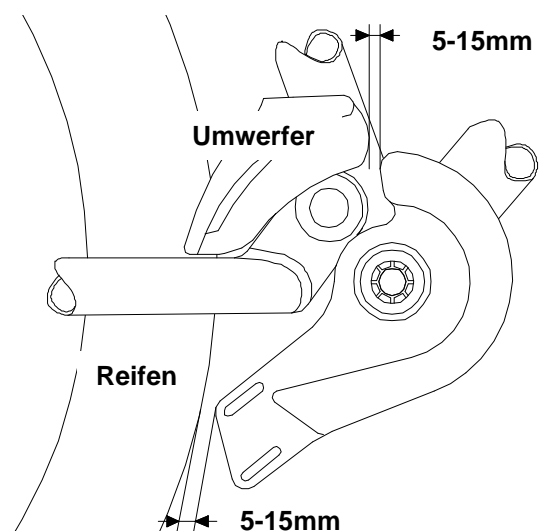
| Kettenlinie = 48mm | | Kettenlinie = 50mm | |
|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| vorher | mit Kettenführung | vorher | mit Kettenführung |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

5.: Die beiden Inbus-Senkkopfschrauben M5x10 lösen und das Leitblech entfernen (!! O-Ring nicht verlieren). Die Kurbel aufstecken und die Kette vorne auf das kleine Kettenblatt und hinten auf den viertgrößten Kranz legen. Die Kettenführung so verdrehen, dass die Kette leicht auf der Rolle aufliegt.

6.: Die Kette sollte die obere Stützhülse nicht berühren. Bei gefederten Rahmen kurz aufs Rad setzen und überprüfen ob dies im eingefederten Zustand nicht passiert. Ansonsten die Kettenführung noch etwas nach oben verdrehen. (nicht stärker Durchfedern als durch das eigene Körpergewicht, denn dies passiert beim Fahren auf dem kleinen Kettenblatt eher selten)



7.: Kurbel wieder entfernen. Die Kettenführung sollte jetzt etwa wie in nebenstehender Zeichnung dargestellt in 7-8 Uhr Position ausgerichtet sein. Die Abstände zu Umwerfer und Reifen variieren je nach Kettenstrebenlänge und Sitzrohrwinkel des Rahmens.

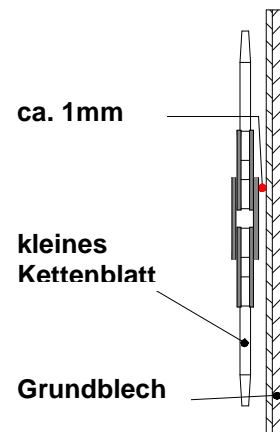


8.: Jetzt kann die rechte Lagerschale / Lager des Innenlagers festgezogen werden. Linke Lagerschale / Lager montieren und festziehen.

9.: Die Kette auf das kleine Kettenblatt legen und die rechte Kurbel montieren und festziehen. Dabei darauf achten, dass die Kette den Kunststoffstreifen auf dem Grundblech nicht berührt.

Bei fest angezogener Kurbel sollte zwischen Kette und Kettenführung ein Spalt von ca. 1mm bleiben.

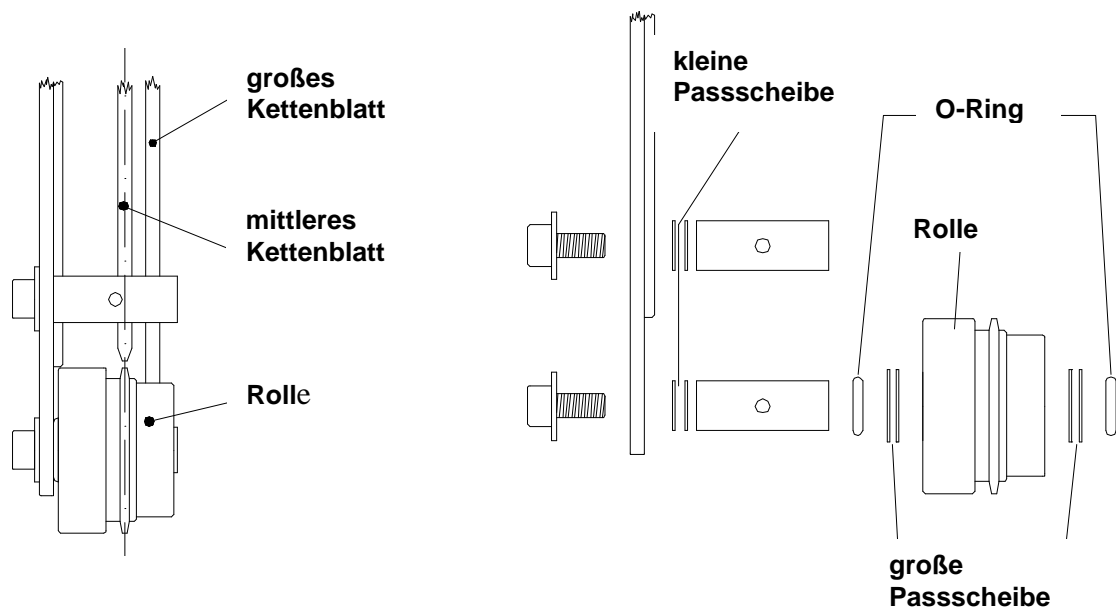
Ist der Spalt zu groß, könnte die Welle des Lagers zu lang sein, oder muss ein evtl. vorhandener Spacer entfernt werden. Bei zu kleinem Spalt muss, wenn möglich, ein Spacer oder ein längeres Innenlager montiert werden. (siehe dazu auch Schritt 4)



10.: Die linke Kurbel montieren und festziehen.

11.: Die Verzahnung der Rolle muss mit dem mittleren Kettenblatt auf einer Linie liegen. Mit den beiden an der Rolle montierten großen Passscheiben (PS) lässt sich die Spur der Rolle minimal verschieben (beide nach rechts bzw. links). Zusätzlich kann mit den beiliegenden kleinen PS noch die Breite der Kettenführung eingestellt werden. Wenn kleine PS montiert wurden, müssen in entsprechender Anzahl große PS zusätzlich montiert werden.

Zur Montage der Scheiben die beiden Hülsen lösen (zum Gegenhalten einen 2,5mm Inbusschlüssel durch die Bohrung der Hülse stecken) und die nötige Anzahl von Scheiben zwischen Hülsen und Grundblech montieren.



12.: Die beiden Hülsen (die silberne unten) wieder in der hinteren Position am Grundblech montieren.

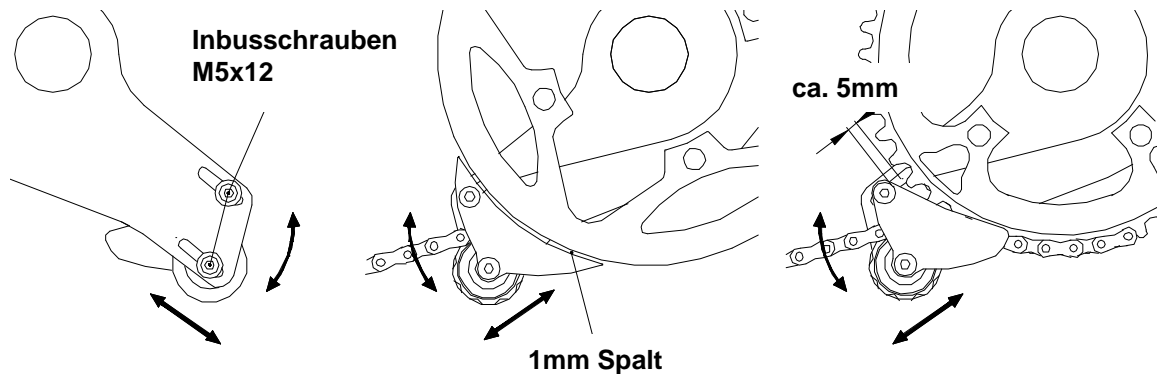
13.: Die Rolle, O-Ringe und große Passscheiben auf die untere Hülse stecken.

14.: Das Leitblech wieder montieren.

15.: Bei der Ausführung mit Rockring diesen auf Rundlauf überprüfen. Gegebenenfalls den Rockring noch einmal lösen und ausrichten. (Schritt 3)

16.: Die beiden Schrauben M5x12 auf der Rückseite des Grundbleches etwas lockern. Durch verschieben und leichtes verdrehen in den Langlöchern sind Rolle und Leitblech gemäß nachfolgender Zeichnung auszurichten. Bei der Ausführung mit Rockring sollte zwischen Rockring und Leitblech ein Spalt von ca. 1mm sein.

Bei der Version ohne Rockring sollte die Kette - wenn sie auf dem großen Kettenblatt liegt - hinter dem vorderen Bereich des Leitbleches mittig durchlaufen. Zwischen der oberen Stützhülse und dem großen Kettenblatt sollten ca. 5mm Platz sein.



17.: Den Umwerfer neu einstellen. Kurbel und Kettenblätter sind durch den Einbau der Kettenführung u. U. 3mm nach rechts verschoben worden.

Bei der Ausführung mit Rockring muss der Umwerfer evtl. auch in der Höhe verstellt werden.

Zwischen dem Leitblech des Umwerfers und dem Rockring sollten ca. 1 - 2mm Platz sein. Bei gefederten Hinterbauten kann es vorkommen, dass der Umwerfer mitfedert. In diesem Fall müssen es unter Umständen mehr als 2mm sein.

18.: Alle Komponenten auf leichtgängigen und freien Lauf prüfen. Kettenblätter, Kurbeln und Rockring dürfen nicht an Kettenführung, Rahmen, Umwerfer oder sonstigen Teilen schleifen.

Alle Gänge durchschalten und freien Lauf der Kette prüfen. Dies bei gefederten Hinterbauten auch im eingefederten Zustand kontrollieren.

! Hinweis: Der Rockring dient hier als zusätzlicher Schutz gegen das Abspringen der Kette und nicht zum Schutz des Kettenblattes vor Bodenkontakt oder für Trailmanöver.

Sollte noch etwas unklar sein nehmen Sie unter info@g.junkies.de Kontakt auf um vorhandene Fragen zu klären.

Wartung

Regelmäßig (am besten vor jeder Fahrt) den festen Sitz der Schrauben und die Freigängigkeit von Rolle und Kette prüfen. Kontrollieren ob das Grundblech fest ist, wenn nicht hat sich evtl. das Innenlager gelockert. Auch die Kurbel regelmäßig auf festen Sitz prüfen.

Wenn sich Schmutz zwischen Rolle und Grundblech angesammelt hat diesen entfernen, da die Rolle sonst blockieren kann. Starke Verschmutzungen, besonders nach Schlammfahrten, immer sofort reinigen. Die Lager sind gedichtet und benötigen keinerlei Wartung.

!!! Nicht mit einem Dampf-/Druckstrahler reinigen !!!

Garantie

Auf die Kettenführung gilt eine Garantie von zwei (2) Jahren auf Herstellungs- und Materialfehler. Diese Garantie erlischt bei Schäden, die auf Unfälle, zweckentfremdeten Einsatz, Veränderungen oder Manipulation, mangelnde Wartung und unvorschriftsmäßige Montage zurückzuführen sind. Keine Haftung für Neben- oder Folgeschäden.

Im Garantiefall ist die Kettenführung mit der Rechnung oder einer Kopie vom Käufer an unten stehende Kontaktadresse zu senden.

Des Weiteren gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. (www.g-junkies.de/agb)

Kontakt

g-junkies, Oliver Block, Wandlitzstr. 13, 10318 Berlin
info@g-junkies.de, www.g-junkies.de, Tel: 0162-8466677, Fax: 030-68838111